

353819-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Architectural and related services – Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen "Neuer Verwaltungsstandort Koogstraße mit denkmalgerechter Ergänzung des historischen Rathauses", Stadt Brunsbüttel

OJ S 99/2026 26/05/2026

Fógra faoi chomórtas dearaidh

Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadt Brunsbüttel, der Bürgermeister

R-phost: info@stadt-brunsbuettel.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Comhlacht dlí phoiblí atá faoi rialú údaráis áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen "Neuer Verwaltungsstandort Koogstraße mit denkmalgerechter Ergänzung des historischen Rathauses", Stadt Brunsbüttel

Cur síos: Die Verwaltungsstandorte der Stadt Brunsbüttel sind derzeit auf unterschiedliche Standorte im Stadtgebiet verteilt. Dies erschwert den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den städtischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern und verkompliziert verwaltungsinterne Abstimmungen und Abläufe. Daher wird durch die Stadt eine räumliche Bündelung der Verwaltungsstandorte angestrebt. Das stark auffällige Gebäude „Kaiserhof“ neben dem historischen Rathaus in der Koogstraße ist abgängig. Auf diesem Grundstück soll ein Neubau errichtet werden, so dass gemeinsam mit dem historischen Rathaus ein gebündelter Verwaltungsstandort in zentraler Lage entsteht. Damit das historische Brunsbütteler Rathaus auch in Zukunft seiner Funktion als Repräsentationsbau und Arbeitsort der städtischen Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht werden kann, ist das Gebäude in vielerlei Hinsicht zu ertüchtigen. Das Bestandsgebäude ist denkmalgerecht hinsichtlich Brandschutz und Energieeffizienz zu modernisieren. Damit alle Menschen Zugang zum Rathaus als öffentlichem Gebäude haben und sich auch innerhalb des Gebäudes barrierefrei bewegen können, werden umfangreiche bauliche Veränderungen notwendig. Der Rathausanbau aus dem Jahr 1968 ist ebenfalls nicht barrierefrei und qualitativ und quantitativ auf einem nicht mehr zeitgemäßen Niveau. Er ist wirtschaftlich nicht auf einen zeitgemäßen Qualitätsstandard zu bringen und daher zukünftig abgängig. Der Anbau ist durch moderne, qualitativ hochwertige Verwaltungsräume zu ersetzen. Mit dem Wettbewerb strebt die Stadt Brunsbüttel die Erlangung von qualitätvollen Entwürfen für einen modernen, zeitgemäßen und bürgernahen Verwaltungsstandort an, der das stadtbildprägende historische Rathaus denkmalgerecht und barrierefrei integriert.

Aitheantóir an nós imeachta: 0dc4ced9-ecaf-4937-b9d9-a73a0206dbd8

An cineál nós imeachta: Teoranta

Príomhghnéithe an nós imeachta: Es wird ein nichtoffener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen für Arbeitsgemeinschaften aus Architekt*innen und Landschaftsarchitekt*innen ausgeschrieben. Das Verfahren wird anonym in

einer Phase durchgeführt. Die Federführung im Verfahren liegt bei den Architekt*innen. Durch einen vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb wird die Teilnehmerzahl auf insgesamt 10 Teilnehmende begrenzt. Die federführenden Architekturbüros werden in einem Losverfahren (nach EU-Bekanntmachung) ausgewählt. Gesucht werden Teilnehmende, die über Erfahrungen bei der Planung und Errichtung der beschriebenen Planungsaufgabe oder vergleichbarer Projekte verfügen. Diese sind durch Referenzen bei der Bewerbung nachzuweisen.

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

Aicmiú breise (cpv): 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas

2.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Koogstraße 61-63 Koogstraße 65

Baile: Brunsbüttel

Cód poist: 25541

Foroinn tíre (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: mit Losverfahren

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv - VgV in Verbindung mit der Richtlinie für Planungswettbewerbe (2013)

An dlí trasteorann is infheidhme: VgV in Verbindung mit RPW 2013

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Mífhaisnéis, faisnéis a coinníodh siar, gan bheith in ann doiciméid riachtanacha a sholáthar nó faisnéis rúnda a fuarthas maidir leis an nós imeachta seo:

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0000

Teideal: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen "Neuer Verwaltungsstandort Koogstraße mit denkmalgerechter Ergänzung des historischen Rathauses", Stadt Brunsbüttel

Cur síos: Die Verwaltungsstandorte der Stadt Brunsbüttel sind derzeit auf unterschiedliche Standorte im Stadtgebiet verteilt. Dies erschwert den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den städtischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern und verkompliziert verwaltungsinterne Abstimmungen und Abläufe. Daher wird durch die Stadt eine räumliche Bündelung der Verwaltungsstandorte angestrebt. Das stark auffällige Gebäude „Kaiserhof“ neben dem historischen Rathaus in der Koogstraße ist abgängig. Auf diesem Grundstück soll ein Neubau errichtet werden, so dass gemeinsam mit dem historischen Rathaus ein gebündelter Verwaltungsstandort in zentraler Lage entsteht. Damit das historische Brunsbütteler Rathaus auch in Zukunft seiner Funktion als Repräsentationsbau und Arbeitsort der städtischen Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht werden kann, ist das Gebäude in vielerlei Hinsicht zu ertüchtigen. Das Bestandsgebäude ist denkmalgerecht hinsichtlich Brandschutz und Energieeffizienz zu modernisieren. Damit alle Menschen Zugang

zum Rathaus als öffentlichem Gebäude haben und sich auch innerhalb des Gebäudes barrierefrei bewegen können, werden umfangreiche bauliche Veränderungen notwendig. Der Rathausanbau aus dem Jahr 1968 ist ebenfalls nicht barrierefrei und qualitativ und quantitativ auf einem nicht mehr zeitgemäßen Niveau. Er ist wirtschaftlich nicht auf einen zeitgemäßen Qualitätsstandard zu bringen und daher zukünftig abgängig. Der Anbau ist durch moderne, qualitativ hochwertige Verwaltungsräume zu ersetzen. Mit dem Wettbewerb strebt die Stadt Brunsbüttel die Erlangung von qualitätvollen Entwürfen für einen modernen, zeitgemäßen und bürgernahen Verwaltungsstandort an, der das stadtbildprägende historische Rathaus denkmalgerecht und barrierefrei integriert.

Aitheantóir inmheánach: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteilen "Neuer Verwaltungsstandort Koogstraße mit denkmalgerechter Ergänzung des historischen Rathauses", Stadt Brunsbüttel

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

Aicmiú breise (cpv): 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas

5.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Koogstraße 61-63 Koogstraße 65

Baile: Brunsbüttel

Cód poist: 25541

Foroinn tíre (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Tír: An Ghearmáin

5.1.6. Eolas ginearálta

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Eolas breise: Die Auslobung und weitere Anlagen werden im Teilnahmebereich unter wettbewerbe.archi-stadt.de zur Verfügung gestellt.

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

An cuspóir sóisialta atá á chur chun cinn: Eile

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in und Landschaftsarchitekt/in durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in eine Kammer oder vergleichbare Institution im jeweiligen Heimatstaat. Außerdem erklären die Arbeitsgemeinschaften bei der Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb, dass - keine der in den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen aufgeführten Ausschlussgründe vorliegen. - keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen. - kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW vorliegt. - der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. - eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird. - eine Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist. - sich kein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (Partner*in, freie Mitarbeitende, Angestellte) separat bewirbt bzw. beteiligt und dass ein Verstoß hiergegen zum nachträglichen Ausschluss aller Bewerbungen bzw. Arbeiten führt. - sie im Falle einer Beauftragung sich verpflichten, die

Planungsleistungen gemäß HOAI zu übernehmen sowie in der Lage zu sein, die fachliche Präsenz vor Ort im erforderlichen Maße zu gewährleisten. - ihre Bereitschaft zur Eignungsleihe gem. § 47 VgV, falls erforderlich.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Durch die federführenden Architekturbüros sind zwei Referenzen einzureichen, die die aufgabenbezogene Berufserfahrung nachweisen. Die zur Verfügung gestellten Referenzbögen dürfen im Layout abgewandelt/umgestaltet werden. Das Format (DIN A3 Querformat) und die Pflichtfelder sind beizubehalten. • Referenz 1: Verwaltungsgebäude oder vergleichbares Vorhaben (als vergleichbar gelten z. B. Bürogebäude, Universitätsgebäude, Banken/Sparkassen oder andere öffentliche Verwaltungsgebäude. Alternativ kann die Vergleichbarkeit über die Nettogrundfläche oder Nutzeranzahl nachvollziehbar begründet werden (z. B. $\geq 1.500 \text{ m}^2$ Nettogrundfläche oder ≥ 70 Arbeitsplätze) mit einem Volumen gem. DIN 276, Kostengruppe 300/400, von mindestens 2 Millionen Euro netto, mindestens LPH 2-4, nicht älter als 10 Jahre. • Referenz 2: Sanierung, Umbau, Anbau und/oder Umgestaltung eines denkmalgeschützten historischen Gebäudes mit einem Volumen gem. DIN 276, Kostengruppe 300/400, von mindestens 3 Millionen Euro netto, mind. LPH 2-4, nicht älter als 10 Jahre

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Cur síos: Das Preisgericht wird sein Urteil anhand der Qualität der eingereichten

Planungsleistungen bilden: Abgabeleistungen • fristgerechte Abgabe •

Darstellungsanforderungen und Programmerfüllung Hochbauliches Gesamtkonzept •

Anordnung und Maßstäblichkeit der Baumasse und deren Einbindung in das städtebauliche

Umfeld • Tragfähigkeit des Nutzungskonzeptes Gestaltungsqualität und funktionale Qualität •

Architektonische Qualität • Freiraumplanerische Qualität • Denkmalgerechte Planung •

Tragfähigkeit und Funktionalität des inneren Erschließungskonzeptes und der Raumbildung •

Gestaltungsqualität, nutzungsgerechte Gestaltung • Qualität und Realisierbarkeit der

gebäudebezogenen Entwurfsaussagen • Barrierefreiheit und behindertengerechtes Bauen

Wirtschaftlichkeit • Baulicher Aufwand und Auswirkungen auf die Gebäudebewirtschaftung •

Ökologische Aspekte, energetische Aspekte und Nachhaltigkeit • Innovative Vorschläge, die

eine zügige und kostengünstige Realisierung erwarten lassen

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de/>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

Ainm: Wettbewerbsportal von ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG

URL: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de/>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí chóras na gcomórtas dearaidh:

Tá cinneadh an ghiúiré ina cheangal ar an gceannaitheoir: níl

Comhaltaí an ghiúiré: Fachpreisrichtende (anzufagen): Astrid Gasse, Stadtplanerin,

Baudirektorin, Stadt Brunsbüttel; Marie-Luise Zastrow, freischaffende Architektin +

Stadtplanerin, Kiel; Christian Schmieder, Architekt, Kiel; Henning Stüben, freischaffender

Architekt, Kopenhagen; Christian Felgendreher, Architekt, Berlin; Elke Werner, freischaffende

Architektin, Ahrensburg; Ulrike Lillja, Landschaftsarchitektin, Kiel, Sachpreisrichtende: Martin

Schmedtje, Bürgermeister Brunsbüttel; Heino Schmielau, CDU Brunsbüttel; Sören

Hartenstein, SPD Brunsbüttel; Michael Wamser, FDP Brunsbüttel; Horst Mussehl, WGP-Fraktion Brunsbüttel; Marlen Tabbert, B 90/Die Grünen Brunsbüttel

Luach na duaise: 27 500,00 EUR

Duais:

An áit a bhfuil an duais á fáil: 1

Luach na duaise: 16 500,00 EUR

Duais:

An áit a bhfuil an duais á fáil: 2

Luach na duaise: 11 000,00 EUR

Duais:

An áit a bhfuil an duais á fáil: 3

Eolas breise: Die Wettbewerbssumme beträgt 105.000 € (netto, zuzüglich geltender MwSt) und setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen und den Preissummen zusammen. Die Aufwandsentschädigung beträgt, bei Abgabe vollständiger Wettbewerbsbeiträge 5.000 € netto je Teilnehmer*in. Sollten weniger Arbeiten eingereicht werden, wird die für die Aufwandsentschädigungen bestimmte Summe von insgesamt 50.000 € auf die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer*innen aufgeteilt. Weitere Bearbeitung Die Ausloberin beabsichtigt, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts und unter dem Vorbehalt der Beschlüsse der städtischen Gremien den/die Sieger*in oder einen der weiteren Preisträger*innen mit der weiteren Bearbeitung der Aufgabe zu beauftragen, - soweit und sobald die dem Verfahren zugrundeliegende Aufgabe realisiert werden soll (Zustimmung des Bauausschusses und der Ratsversammlung) - soweit die Verfasser*innen, die beauftragt werden sollen, nach Auffassung der Ausloberin eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleisten - soweit sonst kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Die Beauftragung umfasst die Leistungsphasen Nr. 1-9, mindestens jedoch die Leistungsphasen Nr. 1-3 gem. § 34 Abs. 3 und § 39 Abs. 3 HOAI. Die Beauftragung kann in mehreren Abschnitten erfolgen. Die teilnehmenden Teams verpflichten sich, im Falle der Zuerkennung eines Preises, alle erforderlichen Leistungen (LPH 1-9) als Auftrag anzunehmen. Auf die Eignungsleihe gem. § 47 VgV wird hingewiesen. Die Ausloberin strebt eine zeitnahe Umsetzung an; die Teilnehmenden sichern zu, umgehend nach Auftragserteilung mit der weiteren Bearbeitung zu beginnen. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden die durch den Wettbewerb erbrachten Leistungen (LP 2 teilweise) der Verfasser*innen bis zur Höhe des zuerkannten Preisgeldes nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in einem angemessenen Verhältnis. Verhandlungsverfahren Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 8 (2) RPW 2013 sowie § 72 (2) VgV. Im Anschluss an die Preisgerichtssitzung wird gemäß § 80 VgV ein Verhandlungsverfahren mit dem*der ersten Preisträger*in durchgeführt. Als Grundlage für die Verhandlungen erwartet die Ausloberin für den Hochbau gem. § 35 HOAI die Honorarzone IV, Viertel-Satz. Freianlagen sind gem. § 40 HOAI mit Honorarzone III, Mittelsatz zu kalkulieren. Sollte eine Beauftragung des*der ersten Preisträger*in aus wichtigem Grunde nicht möglich sein, beabsichtigt die Ausloberin die Verhandlungen mit allen weiteren Preisträger*innen fortzuführen. Im Verhandlungsverfahren werden die Zuschlagskriterien wie folgt gewichtet: Wettbewerbsergebnis 50 % Honorar 20% Projektorganisation 30%. Die mit dem Bewerbungsbogen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs abgefragten Angaben gelten auch als Eignungskriterien gem. § 70 VgV für das Verhandlungsverfahren. Die endgültigen Vergabeunterlagen mit den Zuschlagskriterien einschließlich des verbindlichen

Vertragsentwurfs werden den Teilnehmenden zum Verhandlungsverfahren mitgeteilt. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 (11) VgV).

Aon chonradh seirbhíse a dhéanfar tar éis an chomórtais, bronnfar é ar cheann de bhuaiteoirí an chomórtais

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Ceadmhach

Seoladh an chur isteach: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de/>

Cur síos: Zusätzlich zu der elektronischen Einreichung wird auch eine Abgabe in Papierform verlangt. Weitere Angaben sind der Wettbewerbs-Auslobung zu entnehmen.

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 25/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Am

Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Ní féidir aon doiciméid a chur isteach níos déanaí.

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht idirghabhála: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Eolas faoi spríodhataí athbhreithnithe: Teilnehmende können sich zur Nachprüfung vermuteter Verstöße an die zuständige Vergabekammer wenden. Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die vorstehenden Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair:

ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG Baum I Schwormstede I Stellmacher PartGmbH

Eagraíocht a sholáthraíonn rochtain as líne ar na doiciméid soláthair:

ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG Baum I Schwormstede I Stellmacher PartGmbH

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe:

Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG Baum I Schwormstede I Stellmacher PartGmbH

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0000

Ainm oifigiúil: Stadt Brunsbüttel, der Bürgermeister

Uimhir chlárúcháin: DE134788806

Roinn: Fachbereich 3 Bauamt

Seoladh poist: Albert-Schweitzer-Straße 9

Baile: Brunsbüttel

Cód poist: 25541

Foroinn tíre (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Tír: An Ghearmáin

Pointe teagmhála: Stadt Brunsbüttel

R-phost: info@stadt-brunsbuettel.de

Teil.: +49 4852 391-0

Seoladh idirlín: <https://www.stadt.brunsbuettel.de>

Próifíl an cheannaitheora: <https://wettbewerbe.archi-stadt.de>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Comhlacht lárnach ceannaigh a dhámhann conarthaí poiblí nó a thugann i gcrích creat-chomhaontuithe maidir le hoibreacha, soláthairtí nó seirbhísí ar son ceannaitheoirí eile

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: ARCHITEKTUR+STADTPLANUNG Baum I Schwormstede I Stellmacher PartGmbH

Uimhir chlárúcháin: DE262935246

Seoladh poist: Graumannsweg 69

Baile: Hamburg

Cód poist: 22087

Foroinn tíre (NUTS): Hamburg (DE600)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: hamburg@archi-stadt.de

Teil.: 040 441419

Seoladh idirlín: www.archi-stadt.de

Róil na heagraíochta seo:

Soláthraí seirbhísí an tsoláthair

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

Eagraíocht a sholáthraíonn rochtain as líne ar na doiciméid soláthair

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Uimhir chlárúcháin: keine Angabe

Seoladh poist: Düsternbrooker Weg 94

Baile: Kiel

Cód poist: 24105

Foroinn tíre (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer@wimi.landsh.de

Teil.: +494319884640

Seoladh idirlín: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe

Eagraíocht idirghabhála

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: fd5445dc-4d6f-47ae-aeb1-fa5959a0763a - 01

Cineál na foirme: Iomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra faoi chomórtas dearaidh

Fochineál an fhógra: 23

Dáta seolta an fhógra: 21/05/2026 15:03:17 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am

Samhraidh Lár na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 353819-2026

Uimhir eagráin IO S: 99/2026

Dáta foilsithe: 26/05/2026